

Datenschutzhinweise für die online Terminbuchung beim Landesbetrieb ZAF/AMD (LB ZAF/AMD) für Beschäftigte der FHH

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir bei der online Terminbuchung beim LB ZAF/AMD erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

Abhängig von der gewählten Dienstleistung beachten Sie bitte auch die weiteren Datenschutzhinweise im Verfahrensablauf.

1. Zweck der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden im „Digitalen Terminmanagementsystem (DTMS)“ erhoben und verarbeitet, um eine Terminbuchung für Beschäftigte der FHH durchzuführen und diese Daten für die anschließende ärztlicher Dokumentation in die arbeitsmedizinische Software SAmAs zu importieren.

2. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Landesbetrieb ZAF/AMD
Arbeitsmedizinischer Dienst
Alter Steinweg 4
20459 Hamburg
E-Mail: amd@amd.hamburg.de

3. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter des Landesbetriebs ZAF/AMD
Personalamt
Steckelhörn 12
20547 Hamburg
E-Mail: behoerdlicherdatenschutz@personalamt.hamburg.de

4. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Wir verarbeiten für die Terminbuchung folgende personenbezogene Daten:
+ Anrede (Übernahme erfolgt aus dem Hamburger-Informationenmanagementsystem „HASI“)
+ Name (Übernahme erfolgt aus HASI)
+ Vorname (Übernahme erfolgt aus HASI)

- + Dienstliche E-Mailadresse (Übernahme erfolgt aus HASI)
- + Dienstliche Telefonnummer (Übernahme erfolgt aus HASI)
- + Geburtsdatum
- + Postleitzahl (Meldeadresse)
- + Datum und Uhrzeit des Termins
- + Dienstleistung des AMD (Aktuell: Schutzimpfung gegen COVID-19)

5. Wie verarbeiten wir diese Daten?

In dem digitalen Terminmanagementsystem (DTMS) werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und in weiteren Schritten für die Terminorganisation der Abläufe vor Ort am Termin zugrunde gelegt. Wir setzen dabei technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen. Unsere Sicherheitsstandards entsprechen stets den aktuellsten technologischen Entwicklungen.

6. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Für COVID-19 Schutzimpfung: Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 e) DSGVO, Art. 9 Abs. 2 h) und i) DSGVO in Verbindung mit § 5 Absatz 2 Satz 1 Nummer 4 f) Infektionsschutzgesetz, § 20 i Abs. 3 Satz 11 SGB V und §1 Coronavirus-Impfverordnung.

7. Wer sind Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten?

Die Daten werden zur Terminvergabe und -organisation der Abläufe vor Ort am Termin (insbesondere Check-In) genutzt.

Empfänger der Daten ist der Landesbetrieb ZAF/AMD als Erbringer der Dienstleistung.

Bezogen auf die COVID-19 Schutzimpfungen ist ein weiterer Empfänger der Daten das Bezirksamt Nord der Freien und Hansestadt Hamburg, dessen Beschäftigte für den Check-In am Ort der Impfung eingesetzt sind. Als Auftragsverarbeiter ist ferner Dataport AöR mit Sitz in Altenholz Empfänger der Daten. Weiterer Empfänger ist die Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg, die das Digitale Terminmanagementsystem (DTMS) über Dataport zur Verfügung stellt.

9. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten müssen wir solange speichern, wie sie für das jeweilige Verfahren erforderlich sind. Im digitalen Terminmanagementsystem werden die Daten sieben Tage nach dem Ende des Arbeitstages des gebuchten Termins automatisch gelöscht.

Gemäß ärztlichem Berufsrecht werden die Daten in der arbeitsmedizinischen Software SAMAs für 10 Jahre gespeichert, sofern weitere rechtliche Regelungen keine längere Aufbewahrungsfrist erfordern.

10. Ihre Rechte als Betroffene/r

Nach Maßgabe der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen u.a. folgende Rechte zu:

- **Recht auf Auskunft**

Sie können nach Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen.

- **Recht auf Berichtigung**

Sollten die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unrichtig sein, können Sie gemäß Art. 16 DSGVO eine unverzügliche Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – eine Vervollständigung verlangen.

- **Recht auf Löschung**

Sie haben unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO ein Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Sie haben unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

- **Recht auf Widerspruch**

Sie haben nach Maßgabe von Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu widersprechen.

- **Recht auf Beschwerde**

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, können Sie nach Art. 77 DSGVO bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. Dies ist die bzw. der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit.

Die entsprechenden Kontaktdaten der bzw. des **Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit** lauten:

Haus-/Postanschrift:

Hamburgischer Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Ludwig-Erhard-Str. 22 (7. Stock)

20459 Hamburg

Tel.: (040) 4 28 54 - 40 40

Telefax: (040) 428 54 – 4000

E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de